3.14 Musik

Stundendotation	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
JWL	**2**	**2**	**2**	**0**

Allgemeine Bildungsziele

Im Musikunterricht werden grundlegende Erfahrungen im musizierpraktischen, emotionalen, sozialen und kognitiven Bereich erworben. Im kreativen und multiperspektivischen Umgang mit Musik wird innovatives Denken und Handeln in musikalischen und überfachlichen Zusammenhängen ermöglicht. Das Zusammenspiel von musikpraktischen Umgangsformen mit ästhetischen Erfahrungsräumen und kritisch-reflexiven Herangehensweisen unterstützt eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung.

Im Bereich der Performance entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Ausdruck beim gemeinsamen Musizieren mit der Stimme, dem Instrument und weiteren Gestaltungsformen. Sie üben sich im musikalischen Zusammenspiel und lernen, über die Musik miteinander zu kommunizieren. Sie können sich im musikalischen Geschehen ebenso selbstbestimmt wie rücksichtsvoll äussern.

Im Lerngebiet Kreation befassen sich die Schülerinnen und Schüler kompositorisch und improvisatorisch mit musikalischen Prozessen und setzen dabei kreative Lösungsverfahren um.

Im Bereich Wahrnehmung und Rezeption entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine differenzierte Wahrnehmung und können sich zu ästhetischen Aspekten sprachlich ausgewogen äussern.

Im Lerngebiet Reflexion und Analyse werden unterschiedliche musikalische Systeme in einem aktualitätsbezogenen, historischen und sozio-kulturellen Kontext reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler erweitern dabei ihren kritischen Blick auf die Musik, indem sie auch Verbindungen zu anderen Fachbereichen herstellen.

Die aktive Mitwirkung an klassenübergreifenden Gefässen wie Chor, Orchester, Ensembles und Bands trägt wesentlich zu einer lebendigen musikalischen Schulkultur bei.

All diese Bestandteile des Musikunterrichts befähigen die Schülerinnen und Schüler zu einer aktiven, kreativen und reflektierten Teilhabe am kulturellen Leben.

Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

Überfachlich-methodische Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler können
- musikalische Projekte mit Eigeninitiative und Ausdauer bis zu deren Abschluss mittragen (Persistenz);
- mit unterschiedlichen Trainingsstrategien an persönlichen Fertigkeiten üben (Selbstdisziplin, Persistenz);

- musikalische Prozesse kreativ und innovativ angehen (kreativ-divergentes Denken);
- künstlerische und konzeptionelle Entscheidungen treffen und begründen (kritisches Denken);
- einen Sachverhalt mehrperspektivisch beleuchten (kritisches Denken);
- musikalische Systeme als solche erkennen und im jeweiligen Kontext analysieren (analytisches Denken);
- differenziert über die Rolle und Funktion der Musik in der Gesellschaft diskutieren (vernetztes Denken);
- wissenschaftskonforme Recherchen durchführen und sich auf verschiedene musikspezifische Quellen beziehen (Arbeitstechniken zur Informationssuche und Ressourcennutzung);
- Quellen korrekt ausweisen (Arbeitstechniken zur Informationssuche und Ressourcennutzung).

Selbst- bzw. persönlichkeitsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler können
- eigene Leistungen differenziert beurteilen (Selbstreflexion);
- ihre emotionalen Empfindungen gegenüber Musik verbalisieren und einordnen (Wahrnehmung eigener Gefühle).
- Musikalische Herausforderungen annehmen und mit Ausdauer, Offenheit und Selbstvertrauen bewältigen (Persistenz, Selbstwirksamkeit)

Sozial-kommunikative Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler können
- in einem Projekt die eigenen Stärken konstruktiv in die Gruppe einbringen (Kooperationsfähigkeit);
- in einer Gruppe selbstbestimmt und rücksichtsvoll kommunizieren (Koordinationsfähigkeit);
- einen Auftritt vor Publikum überzeugend gestalten (Auftrittskompetenz).

Beitrag des Fachs zu den basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit

Beitrag des Fachs zu den basalen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit in Deutsch
Die Schülerinnen und Schüler können
- ein fachterminologisch korrektes Vokabular verwenden;
- ihre Sprechweise, den Redefluss und ihre Stimme bewusst einsetzen;
- ihre Ausdrucksweise der Situation und dem Publikum anpassen;
- in Dokumentationen und Präsentationen eine angemessene Sprache einsetzen;
- Informationsquellen, Mediatheken und Bibliotheken sinnvoll nutzen und Quellen korrekt ausweisen;
- schriftlich und mündlich einen differenzierten und kohärenten Diskurs über musikalische und kulturelle Themen führen.

Beitrag des Fachs zu den basalen mathematischen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit
Die Schülerinnen und Schüler können
- mit unterschiedlichen Darstellungen von Notationen und Symbolen umgehen;
- Strukturen wie Symmetrien, Reihungsformen, Proportionen beschreiben und analysieren.

Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Klasse

Lerngebiet: Performance	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Stimme	– vokale Fähigkeiten im gemeinsamen Musizieren einbringen und aufbauen. – grundlegende Techniken der Stimmbildung und unterschiedliche Gestaltungselemente anwenden.
Instrument	– Klasseninstrumente auf einem einfachen Niveau spielen.
Körper	– Musik und Bewegung in Beziehung setzen und einfache Bewegungsabfolgen gezielt ausführen (ID Sport).
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Improvisation	– einzeln oder in der Gruppe nach einfachen Kriterien improvisieren.
Komposition / Arrangement / Producing	– einfache musikalische Ideen mit geeigneten Mitteln umsetzen (DIG).
Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Klang	– Klangeigenschaften und Klangcharakteristika erkennen und beschreiben (DIG).
Strukturen und musikalische Elemente	– rhythmische, melodische und formale Strukturen erkennen und benennen.
Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Musikalische Systeme: Notation	– Grundlagen der rhythmischen, melodischen und akkordischen Notation erfassen und praktisch anwenden.

2. Klasse (WPF)

Lerngebiet: Performance	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Stimme	– vokale Fähigkeiten im einstimmigen und mehrstimmigen Musizieren einbringen; – Techniken der Stimmbildung und unterschiedliche Gestaltungselemente anwenden.
Instrument	– Klasseninstrumente auf einem erweiterten Niveau spielen; – Fertigkeiten der digitalen Klangerzeugung einsetzen (DIG).
Körper	– Musik und Bewegung in Beziehung setzen und Bewegungsabfolgen gezielt ausführen (ID Sport).
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Improvisation	– einzeln oder in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien improvisieren.
Komposition / Arrangement / Producing	– musikalische Ideen mit geeigneten Mitteln umsetzen (DIG)

Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Klang	– beschreiben, welche physikalischen Parameter einen Ton oder Klang definieren (ID Physik).
Strukturen und musikalische Elemente	– rhythmische, melodische und formale Strukturen erkennen, benennen und reproduzieren.
Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Musikalische Systeme: Notation	– rhythmische, melodische und akkordische Notation erfassen und praktisch anwenden.
Musikalische Systeme: Struktur	– einfache Formen und Strukturen beschreiben und analysieren.

3. Klasse (WPF)

Lerngebiet: Performance	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Stimme	– ein Repertoire aus unterschiedlichen Stilen, Epochen und Kulturen erarbeiten und präsentieren. – fortgeschrittene vokale Fähigkeiten im einstimmigen und mehrstimmigen Musizieren einbringen – Techniken der Stimmbildung anwenden, um eine gute Klangqualität, reine Intonation, kontrollierte Phrasierung und einen erweiterten Tonumfang zu erzielen.
Instrument	– Klasseninstrumente auf einem erweiterten Niveau spielen und beim Musizieren im Ensemble aufeinander reagieren; – Fertigkeiten der digitalen Klangerzeugung einsetzen und erweitern (DIG); – instrumentale Kenntnisse im gemeinsamen Musizieren einbringen.
Körper	– Musik und Bewegung in Beziehung setzen und komplexe Bewegungsabfolgen gezielt ausführen (ID Sport).
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Improvisation	– einzeln oder in der Gruppe nach anspruchsvollen Kriterien improvisieren.
Komposition / Arrangement / Producing	– komplexe musikalische Ideen mit geeigneten Mitteln umsetzen (DIG).
Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Klang	– akustische Elemente in der Umwelt differenziert wahrnehmen (BNE, DIG).

Strukturen und musikalische Elemente	– musikalische Parameter anhand von Hörbeispielen und Notationen erkennen und benennen; – rhythmische, melodische, harmonische und formale Strukturen erkennen, benennen und praktisch anwenden.
Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Teilgebiet	**Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können**
Musikalische Systeme: Notation	– anspruchsvolle rhythmische, melodische und akkordische Notation erfassen und praktisch anwenden; – alternative Notationssysteme anwenden und kreieren (DIG).
Musikalische Systeme: Struktur	– komplexe Formen und Strukturen beschreiben und analysieren.
Musik im Kontext: Rolle und Funktion von Musik	– Traditionen, interkulturelle Einflüsse und das aktuelle Musikgeschehen untersuchen, miteinander vergleichen und in grössere musikalische und gesellschaftliche Zusammenhänge einordnen (DIG, PB); – die Funktion von Musik in Medien, audiovisuellen Produktionen oder sozialen Netzwerken analysieren und deren Wirkung reflektieren (DIG).
Musik im Kontext: Historischer und soziokultureller Kontext	– Musik in historische und sozio-kulturelle Kontexte einordnen, Einflüsse untersuchen und deren Bedeutung für Gesellschaft und Kultur analysieren (DIG); – Zusammenhänge zwischen Musik, anderen Künsten und Lebensbereichen untersuchen und deren wechselseitige Einflüsse bewerten (DIG); – sich am kulturellen Geschehen beteiligen, kulturelle Entwicklungen reflektieren und deren gesellschaftliche Bedeutung bewerten (DIG).

Querverbindungen mit anderen Fächern

Physik:
Der Lehrplan verweist im Teilgebiet «Klang» in der 2. Stufe mit der aufgeführt Kompetenz: «Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, welche physikalischen Parameter einen Ton oder Klang definieren (ID Physik)» auf das Fach Physik.

Sport:
Der Lehrplan verweist im Teilgebiet «Körper» in der 1. bis 3. Stufe mit der darin aufgeführten Kompetenz: «Musik und Bewegung in Beziehung setzen und (…) Bewegungsabfolgen gezielt ausführen (ID Sport)» auf das Fach Sport.